

JETRO und ihre Aktivitäten als staatliche Außenhandels- und Investitionsförderorganisation

JETRO ist eine staatliche Einrichtung der japanischen Regierung und untersteht dem japanischen Wirtschaftsministerium METI Ministry of Economy, Trade and Industry. Unsere Aufgabe besteht in der Förderung von Außenhandel und Direktinvestitionen zwischen Japan und anderen Ländern. JETRO ist mit 45 Regionalbüros in Japan vertreten. Außerdem verfügen wir über 74 Auslandsbüros in 54 Ländern. Das Düsseldorfer Büro der JETRO wurde 1962 eröffnet. Seit mehr als 10 Jahren hat sich JETRO für den Abschluß eines Freihandelsabkommens zwischen der EU und Japan, kurz JEEPA, stark gemacht. Wir begrüßen die im Dezember vergangenen Jahres erzielte Einigung und werden uns zusammen mit der japanischen Regierung weiter dafür einsetzen, daß JEEPA so bald wie möglich in Kraft treten kann.

54,3 Prozent der in Europa ansässigen japanischen Unternehmen rechnen mit „beträchtlichen Vorteilen“ durch JEEPA

In einer von JETRO jährlich durchgeführten Umfrage unter den in Europa ansässigen japanischen Unternehmen antworteten im vergangenen Jahr 54,3 Prozent, also 469 der insgesamt 736 befragten Unternehmen, daß sie mit „beträchtlichen Vorteilen“ durch JEEPA rechnen. Von Jahr zu Jahr steigt dieser Prozentsatz kontinuierlich (2015: 34,9 Prozent; 2016: 37,8 Prozent). Eine zunehmende Anzahl japanischer Unternehmen in Europa erwartet also positive Auswirkungen des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Japan.

Quelle: https://www.jetro.go.jp/ext_images/en/news/releases/2017/aa69fb794e4db59f/1.pdf (Seite 49)

Ausbau der Unterstützung für japanische klein- und mittelständische Unternehmen in NRW und Deutschland

Um den wachsenden Erwartungen der japanischen Unternehmen gerecht zu werden, hat JETRO im Rahmen von JEEPA das Programm zur Unterstützung japanischer KMU in Deutschland weiter ausgebaut und bietet seit Mai 2018 kostenlos individuelle Business Matchings und Beratungen durch ausgewählte Experten in NRW und Deutschland an. Außerdem unterstützen wir den Geschäftsaustausch von Start-ups zwischen NRW und Japan. Darüber hinaus organisiert JETRO Länderpavillons („Japan Pavilion“) auf relevanten Messen in Düsseldorf bzw. NRW wie MEDICA, ProWein und Anuga, um Geschäftsanbahnungen zwischen NRW und Japan zu fördern.

Invest Japan „Talk to JETRO First“

JETRO unterstützt deutsche Unternehmen bei ihren Investitionsvorhaben in Japan. Ein Drittel der deutschen Unternehmen, die mit der Hilfe von JETRO eine Niederlassung in Japan eröffnet haben, kommen aus NRW. Wir möchten noch mehr Unternehmen aus NRW dazu ermutigen, den Schritt nach Japan zu wagen: Jetzt ist die ideale Zeit, um in Japan zu investieren. JETRO ist dafür genau der richtige Ansprechpartner. „Talk to JETRO First“ ist unser Motto.

In enger Zusammenarbeit mit dem NRW Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, der Stadt Düsseldorf, der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, dem Japanischen Generalkonsulat, der Japanischen Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, DJW, NRW Invest und NRW International widmet sich JETRO der Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und NRW im Rahmen von JEEPA. Darüber hinaus unterstützt JETRO VIP-Delegationen von NRW nach Japan.